

In 2. Auflage erscheint:

Ulrich von Hassell
**Im Wandel
der Außenpolitik**

Von der Französischen Revolution
bis zum Weltkrieg

3 Bilder. 241 Seiten Text. Leinen RM 5.80

Die Presse urteilt:

... Alles in allem: eins der lesenswertesten Bücher des Jahres, gleich fern von Fachsimpelei wie von brillierender Oberflächlichkeit, zugänglich jedem, der leidenschaftlich Anteil nimmt an allen großen politischen Problemen... *Münchner Neueste Nachrichten*


Der langjährige, außerordentlich erfolgreiche, deutsche Botschafter in Rom, Ulrich von Hassell, hat in einer Reihe fein durchgeführter Charakterskizzen die Entwicklung und die Höhepunkte diplomatischen Geschehens im 19. Jahrhundert und gleichzeitig wohl auch seine eigenen Gedanken über das Verhältnis zwischen Politik und Diplomatie darzustellen verstanden... Nicht das historische Geschehen, nicht der einfache Ablauf der Ereignisse, auch nicht die Problematik geschichtlicher Erkenntnis haben den Verfasser zu seiner Darstellung bewegt, sondern ihn interessierte, was ihm bei seiner Lebensarbeit nahesteht, vor allem das Diplomatisch-Politische eines historischen Hergangs...

Königsberger Allgemeine Zeitung

... In der Art, wie Ulrich von Hassell vom Persönlichen der Persönlichkeit her die Vergangenheit im Wandel der Außenpolitik lebendig werden läßt, liegt der tiefe Reiz eines Buches, das das gründliche Wissen um die Praxis mit der Gabe, anschaulich und elegant zu schreiben, verbindet. Es ist die Kunst, am Detail das Wesentliche zu enthüllen, die tieferen Zusammenhänge, die Erfolge und Mißerfolge der großen Politik. Es ist die Kunst, das Politische nicht zuletzt auch in den Gegebenheiten und Bedingtheiten der Menschen, die die Politik machen, zu erkennen und zu deuten. Kraft dieser Kunst gehören diese Bildnisse zu den interessantesten und belchrendsten Publikationen über Außenpolitik.

Deutsche Zukunft, Berlin

Aufgenommen in die NS.-Bibliographie

Sonder-  prospekt

Verlag f. Bruckmann · München

**Das
verkaufen Sie
aus dem Schaufenster:**



**Das Familienunterstützungsrecht
für die Angehörigen der Einberufenen**

zusammengestellt von

Dr. Joachim Schimmelpfennig,
Amt Soziale Selbstverantwortung in der DAF.

Umfang etwa 150 Seiten / Preis etwa RM 1.-

Das Familienunterstützungsrecht für die Angehörigen der Einberufenen, das z. Bt. die Existenzgrundlage für die Familien unserer Soldaten bildet, ist z. Bt. in einem Gesetz, einer Durchführungsvorordnung und 7 Rundverordnungen enthalten. Der Verfasser hat sich der Aufgabe unterzogen, diese Vielzahl von Bestimmungen unter Wahrung des Gesetzes- bzw. Erlaßtextes in einem handlichen Bändchen übersichtlich zu ordnen und damit jedem Befehlsmann und jedem Betriebsführer eine rasche Orientierung über dieses ziemlich umfangreiche Sachgebiet zu ermöglichen. Diesem Zweck dient besonders ein sehr umfangreiches Sachregister. Der Erlaß vom 15. Januar 1940 wird aufgenommen.

W. Kohlhammer Verlag, Stuttgart und Berlin NW 7

**Zwei volkstümliche Grundwerke
deutscher Kulturgeschichte:**

Kurt Pastenaci

4000 Jahre Ostdeutschland

Die Vorse und Frühgeschichte zwischen 3000 vor und
1000 nach der Zeitrechnung

11. Tausend. 154 Seiten mit 19 Karten u. 40 Bildern. Ganzl. RM 2.80
Schutzumschlag von Oswald Weise. Aufgenommen in die NS.-
Bibliographie. Empfohlen vom Amt Schrifttumspflege.

„Das Buch gibt eine kurze, sehr anschauliche und klare Darstellung der Siedlungsgeschichte des deutschen Ostens im Zusammenhang des gesamtdeutschen Siedlungsgebietes. Das Buch ist vorzüglich geeignet zur Einführung in die Vorgeschichte überhaupt.“

Wille zum Reich, Eisenach, 1. Septemberfolge 1939.

Josef Strzygowski

Aufgang des Nordens

Lebenskampf eines deutschen Kunstforschers
um ein deutsches Weltbild

140 Seiten, 1 Karte u. 20 Bilder. Kart. RM 4.80, Ganzleinen RM 5.80.
Schutzumschlag v. Oswald Weise. Aufgen. in die NS.-Bibliographie.

„In diesem Werk wird die Kunstforschung, die zeitweise zu einer Beschäftigung mit Stilfragen herabgesunken war, zur Erforschung einer Lebendigkeit und damit zu einer der wichtigsten Quellen zur Erkenntnis des Schicksals der Menschheit, zu einer mächtigen Kraft im Dienste der Gestaltung unserer Zukunft.“

Die Kunst im Dritten Reich, Heft 7/8, 1937.



Werbemittel: Verlagsverzeichnis, Sonderprospekte

Schwarzhäupter-Verlag / Leipzig